Tägliche Omaha Tribune

TRIBUNE PUBLISHING CO.; VAL. J. PETER, President. 311 Howard Str. Telephon: TYLER 340. Omaha, Nebraska.

Breis bes Tageblatte: Durch ben Trager, per Boche 10e; burch bie Boft, per Jahr \$5.00; einzelne Rummern 2c. — Breis bes Wochen-flatts: Bei ftrifter Boransbezahlnng, per Jahr \$1.50.

kintered as second-class matter March 14, 1912, at the postoffice of maha, Nebraska, under the act of Congress, March 3, 1879.

Omaha, Rebr., Dienstag, ben 24. April 1917.

Sieben Milliarden Dollars.

Die Bedeutung der ersten Kriegsbewilligung von 7 Milliarden höhung ihrer Frachttarife für die die Regierung, die gudem teilweise oftars läste sich am leichtesten verstehen, wenn man erwägt, daß die meisten Artikel des täglichen Lebens- von Deutschland inspiriert werden, fomten Banfreserven in den Ber, Staaten auf 16 Milliarden Dollars bedarfs um 15 Prozent vorzuneh- daß das amerikanische Bolk und die agegeben werden. Und da die erstgenannte Summe, abzüglich 3 Mil- men; die neuen Raten sollen nach Alliserten sich mit der Möglichkeit orden, die den Alliierten als Darleben gewährt werden durfen, mir por- Bafbingtoner Berichten am 1. Juni reitende Ausgaben deden foll, wird das amerikanische Bolk fich gewisser in Kraft treten. Es ist, wie gesagt, elorgniffe für die Zufunft nicht enthalten konnen. Die Kriegsausgaben eine vorläufige Anordnung, die jenglands allein betragen täglich \$35,000,000, und wenn fich die Borher- derzeit ohne weiteres rinkgängig geaungen der östlichen Landespresse, die eine Kriegsdauer von drei bis vier macht werden kann, sobald die Kombren prophezeit, bewahrheiten, werden die Ber. Staaten mahrend des mission aus den Bernehmungen von rieges täglich faum weniger, eber mehr, für ihre Armee und Flotte gu Intereffenten den Gindrud gewinrausgaben haben. Falls die herren im Kongreß mit ihren Kriegs- nen sollte, daß die bewisligten Erwilligungen so fortsahren, wie sie angesangen baben, dürften die vor- böhungen gang oder jum Teil unererwähnten 16 Milliarden Bankreserven bald dahinschwinden wie der begründet find.

Die Rationaliduld ber Ber. Staaten betrug bisher ungefahr eine im hochsten Grade anormalen all-Milorde, entsprechend \$10 für den Kopf der Bebolferung. Durch die gemeinen Berhältnisse, die riefige gie bom Kongreß genehmigte Schuldscheinausgabe wird diefer Durch- Preissteigerung für alle Betriebsbe-unitisbetrag auf \$80 für jeden Mann, jede Frau und jedes Kind in den bürfnisse der Eisenbahnen, sowie die ereinigten Staaten erhöht, und die dem Lande aufgebürdete, jährlich zu durch das für verfassungsgemäß er-atrichtende Binsenlast beträgt bei 31/2 Prozent für die 7 Milliarden flärte Adamson'sche Gesey hervorge-Bonds"-Ansgabe \$140,000,000, während von den Milierten "für ihren rufenen Beränderungen in den Areit" jährlich \$105,000,000 gezahlt werden müssen. Aber auch diesen beits- und Lohnbedingungen haben bieren Betrag werden die Bereinigten Staaten wohl übernehmen miffen, auf die finanzielle Gebahrung der a die Jinjen in Gold zu zahlen find, und nur geringe Aussicht borbanden Bahnen tiefeinschneidenden Einfluß t, daß die Allierten dieser Borichrift in absehbarer Zeit nachzukommen gehabt. Die Monatsabschlüsse über unichen. Englands Ausgaben für jede Willion Soldaten belaufen sich die Betriebsergebnisse der großen rlich auf sechs Milliarden; bet uns dürften fie fich, angesichts des Bahnen laffen dies deutlich erkenperfact boben Goldes unferer Goldaten und des ebenfalls viel teueren nen, und bon ihnen allen ift bielbriegsmaterials, jährlich auf 12 Milliarden stellen. Falls die Schuld- leicht keiner so kennzeichnend als der seine der Sieben-Milliarden-Berwilligung vom amerikanischen Bolke ab- Februar-Bericht des weitverzweigten ebiert werden, durfie es ziemlich ichwer fallen, eine zweite Bondausgabe Pennfylvaniasystems, der Bahn, di bauseigen. Es wird daher auch bereits geplant, weitere Kriegskosten durch als die bestverwaltete, kapitalskräf tenernbermehrung aufzubringen. Bur Zeit beziffert fich das Steuern- tigste und reichste aller amerikant eträgnis auf etwas über eine Milliarde. Man fann fich daher borftellen, ichen Babnen gilt, pas eine Erhöbung der Steuern um das Zwölffache zu bedeuten haben nirde. Obwohl gewisse industrielle und finanzielle Kreise durch den rieg große Gewinne erlangt haben, hat die große Masse des Bolfes ne Abnahme von mehr als \$420,000 tur wenig Borteil hieraus gezogen, und Lobnerhöhungen find fast ganz die riefige Steigerung aller Lebensmittelpreise ausgeglichen wor- Borjahres. Diese kaum 11/3 Prozen Die bom letten Kongreß angenommene "Rebenue Bill" verfügt ine Steuer von 8 Prozent auf allen Profit, wenn das Nettoeinkommen 5,000 nebst einem Gewinn von 8 Prozent auf das angelegte Rapital bedeuten, da fie vorübergebender u erfieigt. Diese Steuer foll nunmehr auf 25 Prozent erhöht werden. find besonders die fleineren Geschäftsunternehmungen, die von einer iden Magnahme betroffen werden, benn felbit wenn, wie Berr E. S. orn, Präfident der United States Steel Co., fagt, diese bereit ift, \$60,-00,000 Kriegssteuern zu zahlen, würde diese Ausgabe das genannte liesenunternehmen bei weitem nicht so schwer treffen, wie möglicherweise Diese find um nicht weniger, ale ne Kriegefteuer von \$5,000 oder \$6,000 fleinere Geschäftsunterneb-

Bleichwohl werden im Bolfe mur wenig Stimmen gegen jenen Teil er Bondausgabe laut werden, der der Stärfung unserer nationalen sehrtraft gewidmet ift. Anders berhalt es fich mit dem den Alliierten zu möhrenden Borichuft. Obwohl im Kongress nicht darauf hingewiesen urde, ift es doch allgemein bekannt geworden, daß es fich bei letterem rrichen fauptsächlich um eine Sicherstellung der amerikanischen Banken, tunitionsfabritanten, Lieferanten usw. handelt. Die Geldschräufe unserer roben Finanzinstitute find bis zum Bersten mit Roten und Zahlungs- rend ber Reft von über brei Millioersprechungen der Alliserten gefüllt, die nahezu wertlos werden dürften. Breissteigerung für Betriebsmaterial alls die Alliserten geschlagen werden. Ein großer Teil der drei Wilorden wird daher wohl auch gleich im Lande verbleiben, und auch der aller Art wiederspiegelt. Wenn dies bei einer so ausgezeichnet organisser, tion auch dem Rolfe sein was dert dah nicht ihnelbe diese Transton auch dem Bolfe fein mag, darf doch nicht übersehen werden, daß micht zu unterschähende Vorteile für die Zufunft unseres Landes im folge hat. Sie macht uns für lange Zeit zu Gläubigern von Ländern, ren Schuldner wir in der Bergangenheit gewesen, und ermöglicht es uns adurch, amerikanische Interessen, die durch deren Abmachungen und weniger widerstandsfähigen Bahnge ehen nach Beendigung des Krieges gefährdet werden könnten, in art jamiter Beife zu vertreten. England wird fich im Falle eines Sieges de ublich am Land und den Schäpen des Gegners ichadlos halten, die ereungten Staaten aber haben im Boraus ertlärt, daß fie irgendwelchen vinn durch ihre Kriegsbeteiligung nicht auftreben. Da wird es fich als zweifelhaft auch durch die mehrfachen ufferst wichtig erweisen, daß die Bereinigten Staaten bei Neuordnung der Entscheidungen des Bundesobergeernationalen Berbaltniffe nach dem Friedensichluß in finanzieller Sin- richtes leiten laffen, daß der Babnidit. das enticheidende Wort au fprechen bermögen.

Das Offiziers-Problem in unferer Armee.

Bu den mancherlei Problemen, welchen fich die Bundesregierung feit eginn des Krieges gegenüber fieht, gehört auch dasjenige der Beichaffung in thichtigen Offizieren für die Armee. Falls die felektive Konskriptions. iche Unternehmen in diesen ganz orloge ohne längere Berzogerung angenommen wird, kann die Admini. anormalen Zeiten die Preise seiner ration bis August 500,000 Mann in Ausbildungslagern haben. Wer, Baren höher anseten mußte, um te die Sache gegenwärtig liegt, wird es dieser Armee bedeuteid an aus. überhaupt mit Gewinn arbeiten zu Gildeten Offizieren mangeln. Die reguläre Armee und die Rational- können, so auch die Bahnen. Daß die erbe werden, wenn fie auf Kriegsstärke gebracht find, aller zur Berfügung Ausnahmsbreise für Betriebsmateribenden ausgebildeten Offiziere, einschließlich der jungen Leute, welche al im Laufe der Zeit wieder wesentmnächft bon Weft Boint graduieren werden, bedürfen.

In Erwartung dieser Anforderungen, welche die erste Reserve ftellen nehmen; vorläufig aber missen fie arb, ichreibt die "New York World", hat das Kriegsamt in verschiederten von den Bahnen bezahlt und in Georis im Lande vierzehn Lager zur gründlichen Ausbildung von Reserve- ftalt höherer Raten wieder eingeffaieren und Bürger als Kandidaten für Ernennung designiert. Die bracht werden. Die durch das Abantubildung soll am 8. Mai beginnen. Aber, Generaladjutant McCain hat son'sche Gesetz fesigesetzten Lohnerho. folgende Bemerfung beigefügt:

Diese Burger tommen unter ben gegenwärtigen Beftimmungen bes mals wieder rudgangig gemacht wer-

wes feine Bezahlung erhalten."

Es fonnen bennach nur Bürger im Alter von 21 bis 24 Jahren, die bezüglich ihres Lebensunterhalts nicht auf ihre tägliche Arbeit deren Betriebszweigen Forderunger tejen find, fich als Reserve-Offiziere ausbilden lassen. 25,000 auf Lohnerhöhungen nach fich gie den berlangt, ober 2,500 für jedes der Lager, aber mir die Wohl ben, und für diese dauernde Mehrenden konnen fich zur Berfügung fiellen,

In dies der Plan des Kongresses? Der gegenwärtigen Lage nach durch dauernde Ratenerhöhung Bor dies der Joll, ob das in Wiffredit gebrachte Freiwilligenspitem fiegt forge getroffen werden. nicht. Der Kongreß vergeudet foitbare Zeit mit Debatten gegen Urteil der Armee und ihres Sochiffemmandierenden, mabrend das Milierte über Aufland egsand gleichzeitig in beiden Fällen Offiziere ausbilden nuß und zwar er Umftänden, welche nur Männer von unabhängigem Einkonunen

Ex:Botichafter Gerard.

Berr Gerard, der frühere amerikanische Botichafter in Berlin, bat "macht man länger fein Dehl mehr ofton eine Rede gehalten, in der er die Anficht ausdrudt, die Bürger aus feiner Besorgnis über die Enttider Abstaummung würden fich als loyal erweisen.

Der Ansicht find wir auch, waren dieser Ansicht immer und haben unruhigende Reuigfeiten aus Beters oft genig gesagt, auch noch unseren Teil dazu beigetragen, unseren burg laufen seit einigen Tagen beim würzern deutschen Blutes die treue und genaue Befolgung des Bürger- Staatsdepartement ein. — Der Dueinzuschärfen. Wenn Herr Gerard nur diese Anficht ansgesprochen maregierung sehlen die Elemente be würe an seinen Worten nichts zu fritisieren. Aber er sieht sich ver- der Storfe, die absolut wesentlich für no wir sie hinhängen werden."

Benn Berr Gerard an die Loyalität der deutschen Burger glaubt, die Kontrolle, die fie mabrend des er fant, fo ift biefer nachfat berfehlt und bon einer berbluffenden Raiferreiches befahen. Die Goglali-Das werden nicht allein die Deutschamerifaner empfinden, tien führen eine eileig

Am allerwenigsten follte man von einem Diplomaten diese Sandbewegung unch dem Laterneupfahl erwarten.

Brafibent Bilfon und andere haben das lovale Berhalten der Bürger deutscher Gerfunft gerühnt. Es blied Herrn Gerard vorbehalten, in den hauptet werden, daß es irgend efwas Bermutstrank der Deutschamerikaner einen weiteren Busat von Bitter- für den Beltfrieden getan bat, denn das schönfte Baby auf dem Basar

Die Ratenerhöhung bewilligt.

Die Zwischenstaatliche Sandels. ommiffion hat in einem borlänfigen

Die feit Monaten berrichenden

Er weist Brutto-Gesamteinnahmer im Betrage bon \$31,170,000 auf, ci gegemiber ber gleichen Beriode bei betragende Einnahme-Beringerung hatte an und für fich nicht viel zu fomit rein zufälliger Natur fein mag. Sie gewinnt jedoch ein gan; anderes und eben nicht tröftliches Musfeben, wenn man fie in Berbinüber \$5,000,000 Dollars gestiegen, wobon die Summe von nahezu 2 Millionen Dollars als eigener Fonds geschaffen wurde, um im Falle der ingwischen erfolgten Be itätigung des Abamfon'ichen Gefe nes die bom 1. Januar an laufenden, Lohnerhöhungen zu bezahlen, wähnen Dollars faft ausichlieglich die billigere Maffenbeftellungen zu beden vermag, der Fall ift, fo läßt fich denten, wie schwer die fleineren und fellichaften getroffen fein müffen.

Bei ber Bewilligung ber angefuch ten Ratenerhöhung hat fich die Zwi idenstaatliche Sandelskommission unaftionär zu einer angemessenen Berzinfung des angelegten Rapitals berechtigt sei. Gerichtliche Anfechtung der Berfügung der Kommiffion hat daher nur wenig Ausficht auf Er-Bie jedes andere fatimannilich niedriger sein dürften, ift anguhungen aber werben schwerlich jeden können; ja fie werden aller Babrickeinlichfeit nach auch in anbelaftung bes Budgets muß aud

beforgt.

"In amtlichen Kreisen Washing tons," fo berichtet der Basbingtoner Rorrespondent bes Chicago Serald widling der Dinge in Rugland. Be wir sie hinhängen werden."
Mit diesem Sat hebt der Ex-Botschafter den vorhergebenden Sat liber die Mannschaften nicht mehr und werden dabei bon deutschen Cozialisten unterstütt und angespornt. Es fehlt an Lebensmitteln für das Bolf und das Heer, an Munition

für die Armee und vor allen Dingen an Transportmöglichfeiten. Erlasse den Bahngesellschaften des Probleme sind derart ernst und so Landes gestattet, die angesuchte Er- nartmädig find die Intrigen gegen abfinden miiffen, daß die ruffischen Truppen nicht mehr länger von gro-Bem Dienft fein werben."

Die Kriecher:Patrioten.

Die "Beoria Sonne" ichreibt Wir haben im Laufe des Krieges mit den Profitpatrioten, den Hurrapatrioten, den Renommierpatrioten und Radaupatrioten Belanntschaft gemacht, denen fich feit der Kriegserflärung gegen Deutschland der striederpatriot als widerlichte Erscheiils ein Schandmal betrachten. Am frimmt werden. reiben als der tollwiitigste Seppa der Davis im Ringfampf messen. e ihrer Bahl bewahren, min die folg desselben beitragen. Bürfel gefallen find. Die Pflegen deutscher Sprache erscheinenden gieren aufführen.

Zeitungen versetzen sie den Todesnehr in deutsche Kirchen gehen und beitragen werden. bre Gebete in englischer Sprache radebrechen. Und fie find die Legten, die fich melben werden, wenn es gilt, eins ftatt. das Banner der Sterne und Streien zu verteidigen.

Das "friedliche" England,

Es fann bon England nicht be- benen Fahne. es hat in den letten 78 Jahren, al- erhält einen Breis. les in allem, ungefähr einundvierzig fern 1845, 1851, 1877; gegen Bir- fung gelangt. ma 1850, 1852, 1877; gegen Berfien 1852; gegen Rugland 1854; ge- Der fozialiftifche gen Englisch-Indien 1850, 1860, 1863, 1868, 1869, 1890, 1895, 1897; gegen die Asbantis 1864 1873, 1896; gegen Abeffinien 1867; Bafutos 1879; gegen Sudafrita 1881, 1899; gegen Zanzibar 1890; gegen ben Suban 1894, 1896, 1890; gegen die Matabeles 1894; gegen die Mittelmächte ab 1914,

Großer Bajar des Sübseite Curnvereins!

Begann am Montag, ben 23. April; Sollng Conntag abend, ben 29. April.

Der Gudfeite Turnberein, welcher nung der Afterpatriotismus hinzuge. ben und dasselbe gern schuldenfrei sellt und ausschließlich in deutsch. dasteben haben möchte, veranstaltet besondere Auszeichnung zu verdienen, irgend ermöglichen kann, besucht werwenn fie in ein und demfelben Atem. den follte, um fo mehr, da der Einhrer Eltern ausdruden ober ihre der Fair wird iber die populärste den werden. Abstanumung berleugnen, oder fie Dame, die ben Basar besucht, abge-

tarfften ift diese Batriotenforte un- Jeden Abend wird den Besuchern er Menschen zu finden, die der Dol- etwas Neues geboten werden. Sonnar reich und selig gemacht hat. The tag abend findet ein Tauziehen zwie Kriechernatur lenkt fie auf Abwe- ichen der Turnerriege und einer fole, daß sie sich zu vollkommenen Re- den des Spaulding Athletic Club iegaten entwideln und es schlimmer statt; ferner werden fich die Gebrü-

riot. Sie reißen aus ihren Herzen Dienstag, den 24. April werden die heiligsten Güter ihres Bolksstam- sich die Geschäftsleute der Binton nes und werden zu Berrätern an Strafe auf dem Bajar ein Stellbichenjenigen, die ihre Treue dem Lan- ein geben und das Ihrige zum Er-

Mittwoch abend werden mehrere tätten deutscher Kultur, die in unse-Logen den Basar besuchen und bei rem Lande noch bestehen, helsen sie dieser Gelegenheit werden die Druid ertrümmern und den Stützen der Garden, B. O. B., ein Mustererer-

Donnerstag abend ift für die deuttog, wenn es fein nug. Die beutsch- ichen Bereine bestimmt, die ficher merifanischen Kriecherpatrioten wer- nicht versehlen werden, sich recht den in ihrer Dollarfeigheit noch so zahlreich an dem Basar zu beteiligen weit gehen, daß sie aus Angit nicht und ihr Scherflein zum Baufond

Freitag abend findet ein großes Schauturnen bes Sudfeite Turnber-

Samstag merben fich bie uniformierten Riegen mehrerer Logen an

bem Bettererzieren beteiligen. Der Kartenkranzchen des Breis besteht in einer prächtigen fei-

Am Samstag ift "Baby" Abend;

Herborzuheben verdient, daß der Kriege und militärische Affionen bekannte Maler I. Trummer ein ausgeführt; gegen Afghamstan 1820, herrliches von ihm selbst angesertig-1840, 1878; gegen Shina 1841, tes Gemälde zum Geschenk gemacht tanntlich vor einiger Zeit eine Kar-1848, 1856, 1860; gegen die Kaf- hat, das auf dem Basar zur Berlo-tempartie angekindigt, um seine noch

es mare zu munichen, daß fich ber in ber rechten Weise abzuschließen. unlängft fein eigenes Beim ermor- Rleinburger in den Städten, ber Farmer und der Arbeiter gufammen finden konnten, um ihre Intereffen meint beschwichtigend, die "Deutschamerikanischen Kreisen zu finden ist. zum Besten des Baufonds einen gro- zu vertreten. Zu dieser Zeit scheint Amerikaner" würden sicherlich lopal Diefe Patrioten glauben, fich eine Ben Bafar, der von Jedem, der es hierfür die fogialistische Partei die bleiben. Selbstverftundlich - auch paffendfte zu fein, und die Leiter ohne daß der tanadische Laffe es berfelben hatten noch nie beffere Ge- fagt! juge auf das Sternenbanner schwö- tritt nur 10c kostet. Den Besuchern legenheit für ihre Reihen Refruten ren und ihre Migachtung gegen das wird eine angenehme Unferhaltung anzuwerben. Es fteht zu hoffen, daß Land ihrer Geburt, oder der Geburt geboten werden. Bahrend der Dauer fie hiervon fraftigen Gebrauch ma- Schwert durfte schlieglich den Krieg

Srauen-Bilfsvereins!

Bird Mittwoch nachmittag auftatt Mittwoch abend im Mufit. heim ftattfinben.

Der Frauen-Hülfsverein hat be-

kanntlich vor einiger Beit eine Rar-

an Sand befindlichen Gegenftande, die von Bobliatern geschenft murden, abgusegen und feine Geschäfte abaufdließen. Urfpringlich follte Gedanke marichiert! die Geftlichfeit Mittwoch abend, den 25. April stattfinden. Umstandehal-Der Rebrasta Hermanns Cohn ber mußte fie jedoch auf Mittwoch gegen die Bulus 1878; gegen die schreibt in feiner jungften Ausgabe: nach mittag, also morgen nach-"Es wird behauptet, daß haupt. mittag verlegt werden. Es ist fächlich drei Rlaffen die Geschicke nun ju hoffen, daß diefe Berandedieses Landes leiten. Diese find rung dem Besuch keinen Abbruch "die Geldmacht," "die Presse," und fun wird. Die deutschen Frauen Die fogenannte "gute Gefellichaft". follten in erfter Bichtung für ftarten Run unserer Meinung nach tann die Besuch forgen, indem fie fich felbst Geldmacht die Presse kaufen und die und folde Freunde, die nichts von Befellichaft hat noch von jeber bas ber Beranftaltung wiffen follten, für goldene Kalb angebetet. So bleibt dieselben interessieren. Für gute nur noch das Kapital als Meinherr. Unterhaltung ist gesorgt und manscher übrig. Zu leugnen ist nicht, der Besucher wird mit prächtigen daß sowohl die republikanische wie Gaben beladen, den Heinweg andere besteht der Besuchen bei Besuchen bei Besuchen bei Besuchen bei Besuchen bei besteht die demokratische Partei von der treten konnen. Man helfe dem Gelbmacht tontrolliert werden und Frauen-Sülfsverein fein gutes Bert

Der fanadische General Hughes

Die Pflugichar und nicht bas entideiben.

The Bheeler Rubber Company wünscht ben Antobesitern biefer Gegend ihre lette Auswahl von Reifen anguzeigen, nämlich

"THE AMAZON"

Gin "anti-platbarer" Reifen.

Der perfettefte Reifen ber Belt.

Mus ben allerbeften Materialien in Alrun, Chio, fabrigiert und berftarft gegen Blaben burd einen Erra-Banbreder-Streifen,

Raufen Gie bas nadite Dal einen "Amagon" Reifen. Sie finden die Meilengabt ungewähnlich boch, Die Beblennug unfehlbar und Ste erhalten für 3br Gelo mehr Bert aus bem Meifen als je guvor. itm biefe varzüglichen Reifen einzuführen geben wir bem Antobefiger ben Bortett

unferer Ginfanfofraft. Barien Gie nicht auf weitere Breibaufichlage. Raufen Gie

93	CHILDS.	North one on 15 as we	Bulle, pelikusen mir	A9 (8)	+4.0+44	**	
		Lift-Breis				Life-Wreis	
		nolumi non	Unfer			bon Amazon	Unfer
		(Man-Efib):	Breid:			(Non-Sith):	Peris:
	bei 3. ,	\$14.10	\$11.50	23	-fet	4,\$52.25	\$23.75
	bet 31.	\$14.90	812.00	84	Bet	4 \$32,75	824.00
ú	bei 316	\$19.30	\$14.85	85	bet	4% \$45.75	834.45
	Det 314	. 822.25	\$16.90	30	bei	416.840,35	834.95
	Bei 4	. \$29.70	821.95	35	bei	5,856.95	842.10
	bet 4	\$30,25	\$22.25	37	bet	5 \$59.90	\$44.75
			Garantiert für	3,500	Meil	len.	

THE WHEELER RUBBER CO. Omafia, Meb.

Answärtige! Genben Gie uns Ihre Anftrage ein. Bir gabien die Exprefifoften.

WARTET AUF

Eine Car zum populären Preise, bei der ein neuer vierzylindriger "Balve-in-the-Head" Motor einen Grad von Macht und Wirksamkeit erzielt, der in Kombination bisher unbekannt

Ihre Zutaten find vollständig. Ihr Gewicht ist weniger als dasjenige irgend einer anderen Car ähnlicher Kapazität. Ihr Inneres ift außergewöhnlich geräumig. Ihre Ausstattung und Polsterung können nur mit solchen viel teuerer Cars verglichen werden.

Entworfen von Ray Harroun und unter feiner Aufsicht mit der allerletzten Automaschinerie in den neuen Anlagen der Harroun Motors Corporation in Wanne, Mich., hergestellt.

WESTERN MOTOR CAR CO.

Chas. R. Sannan, Jr., Braf. G. B. Abbott, Bige-Braf. und Generalleiter. Balter C. Johnjon, Gefr. und Berfanfeleiter.

Omaha, Neb.

Sloux City, In